

JAHRESBERICHT 2022



Das Wort des Präsidenten

Jean-Pierre Bringham

« Unser Projekt **«Rund um die Biene»**, das von der Stiftung Emera im Oberwallis getragen wird, gewann die **13. Ausgabe des renommierten «Prix Créateurs»** der Walliser Kantonalbank. »



Neue Organisation der Direktion

Vor dem Hintergrund, dass sich die Grösse der Stiftung Emera in den letzten zwölf Jahren verdoppelt hat, prüften der Stiftungsrat und die Direktoren verschiedene Szenarien, um die Governance unserer Institution zu optimieren. Es wurde eine Reorganisation des Managements im Sinne einer **Stärkung der kantonalen Einheit** und des Auftrags der bisherigen Regionaldirektionen (Unterwallis / Oberwallis) beschlossen.

Eine **neue, kantonale Direktion Support** wird ab 2023 die Aktivitäten der Zentralen Dienste in Sitten und Brig zusammenführen. Diese Direktion Support wird auch das Generalsekretariat der Institution übernehmen, innerhalb der Generaldirektion, die aus drei Direktoren besteht. **Dario Andenmatten** wird für die Leitung der Bereiche Lebensraum sowie Arbeit & Kreativität des ganzen Kantons zuständig sein. Teamcoaches werden das Middle Management in den Wohngruppen, Ateliers und Tageszentren im Unterwallis verstärken. **Olivier Musy** wird wie bisher die Leitung der Emera Sozialberatung gewährleisten.

Olivier Bayard geht in den Ruhestand

Olivier Bayard trat sein Amt 2009 an und war 14 Jahre lang Generalsekretär und Direktor der Stiftung Emera für das Unterwallis. In all diesen Jahren **steuerte er erfolgreich und mit grosser Professionalität den reibungslosen Betrieb unserer Institution**, die sowohl quantitativ als auch qualitativ bedeutende Entwicklungen durchlaufen hat.

Olivier Bayard hat die Stiftung Emera auf ihr heutiges hohes Qualitätsniveau geführt: gesunde finanzielle Grundlagen, Realisierung einer beeindruckenden Anzahl von Erweiterungen und Renovationen unserer verschiedenen Strukturen, Entwicklungen in allen Tätigkeitsbereichen, Optimierung der Verwaltung, Harmonisierung der Rahmenbedingungen zwischen Unterwallis und Oberwallis und Verbesserung des Images. **Olivier Bayard tritt im April 2023 in den Ruhestand.** Ihm sei an dieser Stelle herzlich für seinen wertvollen Beitrag zur Stiftung Emera gedankt.

Ernennung von Jacques Cherix

Als Nachfolger von Olivier Bayard als Generalsekretär und für die neue Funktion des Direktors Support der Stiftung Emera hat der Stiftungsrat **Jacques Cherix** ernannt. Jacques Cherix, wohnhaft in Monthey, Spezialist für Human Resources, Unternehmensführung und -organisation, **tritt seine neue Funktion am 1. April 2023 an.** Seine beruflichen Kompetenzen, seine grosse Erfahrung in den Bereichen Management & Support, sowie seine Kenntnis der Stiftung Emera (er war 17 Jahre lang Mitglied des Stiftungsrats) erlauben uns, einen ruhigen und effizienten Übergang ins Auge zu fassen. Ich heisse ihn in der Direktion der Emera herzlich willkommen.

Prix Créateurs 2022

Die Stiftung Emera hat den begehrten «Prix Créateurs 2022» der Walliser Kantonalbank gewonnen. Es war das Projekt «Rund um die Biene», das ein zahlreiches Publikum begeisterte und unseren Aktionen zu Gunsten von Menschen mit einer psychischen Beeinträchtigung eine bemerkenswerte Sichtbarkeit verschaffte. Dank des Preises und der gesammelten Spenden konnten wir **zwei Parzellen mit Bienenhäusern erwerben und unsere Aktivitäten im Zusammenhang mit der Bienezucht mit dem Ziel der sozialen und beruflichen Integration ausbauen.**

Neues Tageszentrum in Siders

Die Eröffnung eines Ergotherapie-Tageszentrums in Siders im Mai 2022 ermöglicht es, rund 30 Teilnehmenden aus dem Zentralwallis eine Aktivität anzubieten. **Diese neue Einrichtung entspricht den Bedürfnissen der Menschen in der Region Siders** und erübrigt die Warteliste, die in der Vergangenheit bestand, um in das Tageszentrum Ergotherapie in Sitten aufgenommen zu werden.

Danksagungen

Ein herzliches Dankeschön an meine Kolleg*innen im Stiftungsrat und an die Direktoren sowie an alle Mitarbeitenden für ihr Engagement und die Qualität ihrer täglichen Arbeit, ohne die die Mission der Stiftung Emera für Menschen mit einer Beeinträchtigung nicht Jahr für Jahr erfolgreich umgesetzt werden könnte. Mein herzlicher Dank gilt auch unseren Partnern, Spendern und Klient*innen für ihre Zusammenarbeit, ihr Vertrauen und ihre Unterstützung.

Ich wünsche Ihnen eine angenehme Lektüre unseres 84. Jahresberichts!

Rund um die Biene

Die Stiftung Emera bringt Farbe in das Leben der Imker*innen. In der Werkstatt Tilia in Naters stellen Menschen mit einer psychischen Beeinträchtigung seit vielen Jahren verschiedene Produkte rund um die Imkerei her und verkaufen diese in ihrem eigenen Laden. Mit dem Projekt «Rund um die Biene» investieren wir in die Zukunft.

Menschen mit einer Beeinträchtigung kümmern sich um ein lebensnotwendiges Bestäubungsinsekt. Ein Insekt mit vielen Eigenschaften, die wir in unserer Stiftung besitzen oder entwickeln wollen. Bienen arbeiten als Team zusammen. Sie sind ein Symbol für Produktivität, Organisation und gute Arbeit. Sie beschützen ihre Königin, so wie wir unsere Klient*innen. Sie geben der Natur das, was wir zum Leben brauchen: Vitalität. Das hat uns dazu bewogen, in dieses Projekt zu investieren, und die heutige Realität gibt uns Recht.

Als wir vor 6 Jahren im Werkatelier Tilia begannen, die Rahmenproduktion zu erweitern und den Maschinenpark zu erneuern, konnten wir uns nicht vorstellen, was dies Ende 2022 bedeuten würde. Damals redeten wir darüber, ob wir uns mit Bienenwachs oder Kerzen beschäftigen möchten.

Ja und heute sind wir die Gewinner des «Prix Créateurs» der Walliser Kantonalbank; die Gewinner eines innovativen Projekts und dies nur, weil alle Bereiche der Stiftung ihren Anteil dazu beitragen. Ein Stiftungsrat mit seiner Offenheit für Neues, eine Direktion, die es vorantreibt, Mitarbeitende, die bereit sind, andere Wege zu gehen und Bewohner*innen und Teilnehmende, die bereit sind, ihren Anteil für den Erhalt des wichtigsten Tieres der Welt 2021 beizutragen. Und nicht zu vergessen **die Jugendlichen des 72-Stunden-Projekts des Bezirks Visp**, die uns vor drei Jahren mit der Renovierung des Bienenhauses in Lalden geholfen haben.

Die Frage haben sich vielleicht viele gestellt – was soll denn hier innovativ sein? **Innovativ ist die Geschichte und die Gesamtheit des Projekts.** Heute können wir als Stiftung Emera sagen, wir produzieren Honig, aber es ist vieles mehr:

Täglich arbeiten Mitarbeitende, Bewohner*innen und Teilnehmende für die Biene, sei es in der Werkstatt oder am Bienenstand bei den Bienen. Die Bienen gehören zu unserem Konzept «tiergestützte Intervention bei Menschen mit einer psychischen Beeinträchtigung».



Täglich machen wir etwas für die Nachhaltigkeit und die Natur, indem wir Abfallholz der Linde zu Bienenrahmen verarbeiten, was 6 Arbeitsplätze in der Werkstatt generiert. Alle diese Arbeiten bedeuten gleichzeitig Inklusion, da unsere Teilnehmenden diese Waren verkaufen und immer wieder in Kontakt mit der Bevölkerung gelangen.

Dieses Projekt bringt uns zurück zu unseren Wurzeln. Es zeigt, was jeder von uns für den Nächsten, die Tierwelt und die Natur tun kann - weg vom Alltagsstress, Handy und negativen Schlagzeilen. Wir symbolisieren, dass ein Mensch mit einer psychischen Beeinträchtigung auch einer von uns ist und nicht der «Spinner», der umherschweift oder sich sozial isoliert.

Mittlerweile sind wir dank dem Gewinn des Preises stolze **Eigentümerin von 2 Bienenhäusern und deren Grundstücke**, wo unsere Nachhaltigkeit weiter gepflegt wird. In **Lalden** haben wir Walliser Obstsorten gepflanzt und **auf dem Simplon** haben wir zusammen mit Mitarbeitenden, Bewohner*innen und Teilnehmenden im Herbst bereits das Bienenhaus saniert und nun im Frühling einzugsbereit für die Bienen im Sommer gemacht.

Ja wie Sie sehen – die Innovation liegt in der Gesamtheit des Projekts und der Erfolg mit dem Honig und den Kräuterbonbons ist das Ergebnis der Kreativität und des Zusammenspiels aller Beteiligten.



Geschäftsbericht Emera Unterwallis

Generalsekretär und Direktor Olivier Bayard



Lebensraum | Arbeit & Kreativität | Management & Supports



@_sälbergmacht_
@atelierartdeco1950

« Die Produkte, die von den Ateliers Tilia in Naters und Art-déco in Sitten hergestellt werden, können auf unserer Website eingesehen werden: www.emera.ch/shop »

Ende der COVID-19 Krise

Alle Gesundheitsmassnahmen wurden am 1. April 2022 aufgehoben. Keine systematischen Tests mehr, keine Rückverfolgung, keine Quarantäne, keine Isolierung, keine Impfausweise... Zwei Jahre Pandemie haben uns jedoch gelehrt, vorsichtig zu sein und die richtige Einstellung gegenüber Infektionsrisiken einzunehmen. Die gemachten Erfahrungen sind nicht umsonst gewesen. Sie haben **unsere Fähigkeit gestärkt, Krisensituationen zu bewältigen und uns anzupassen.**

Wir möchten allen Mitarbeitenden sowie unseren Klient*innen unsere tiefe Dankbarkeit für all ihre Bemühungen und ihr Engagement in diesen schwierigen Krisenjahren aussprechen.

Wohngruppen und Lebensraum La Tour

Am 2. September 2022 **weihte die WG Derborence ihre neuen Räumlichkeiten ein.** Die Pandemie hatte einen früheren Zeitpunkt - bei der Eröffnung der WG im Jahr 2021 - verhindert. Diese Einweihung bot der Stiftung Emera die Gelegenheit, einen Tag der offenen Tür zu veranstalten.

Nachdem Jacky Tornay während mehr als 16 Jahren Tätigkeit den Bereich Lebensraum Unterwallis geleitet hatte, verliess er die Stiftung Emera, um die Direktion der Institution La Castalie in Monthey zu übernehmen. **Duré Méthot ist seit September 2022 der neue Bereichsleiter Lebensraum.**

Ateliers und Tageszentren

Das neue **Tageszentrum Ergotherapie in Siders** an der Avenue Général-Guisan 6 öffnete im Mai 2022 seine Türen. Es befindet sich in der Nähe des Bahnhofs, in einem ruhigen und hellen Gebäude und entspricht ideal den Bedürfnissen der Menschen aus der Region, für die es aufgrund ihrer psychischen Beeinträchtigung kompliziert oder sogar unmöglich war, bis nach Sitten zu fahren.

Eine neue Halle und eine neue Lagerfläche wurden in der Industriezone von Sitten gemietet und vervollständigen die Infrastruktur, die dem **Atelier Kaminholz** zur Verfügung steht.

Management & Supports

Die IT-Organisation und die Sicherheit unserer Informationssysteme waren vorrangige Themen im Jahr 2022. Im Anschluss an ein externes Audit zu Beginn des Jahres wurden technische und organisatorische Massnahmen umgesetzt. Dieser Verbesserungsprozess wird fortgesetzt, um in Kürze das **Label Cyber-Safe** zu erhalten.

Die Buchhaltung und Finanzverwaltung der Stiftung Emera werden nun zu unserer Zufriedenheit mit der Abacus-Software durchgeführt. Die HR-Module zur Zeit- und Dienstplanverwaltung werden derzeit implementiert.

« 28 Tagesausflüge, 3 Kurzaufenthalte und 1 Ferienlager wurden von den Wohnstrukturen im Unterwallis organisiert. »

72 Personen konnten von diesen therapeutischen Ausflügen profitieren, welche Freizeitaktivitäten mit der Stärkung der Sozial- und Beziehungskompetenzen verbinden.

Geschäftsbericht Emera Oberwallis

Direktor Dario Andenmatten



Lebensraum | Arbeit & Kreativität | Management & Supports



Mitarbeitende, wie die Bienen

Die Arbeit unserer Mitarbeitenden war in diesem Jahr äusserst fleissig und vielfältig. Wie in einem Bienenstock muss jeden Tag intensiv, konstruktiv und kreativ gearbeitet werden, um den Bewohner*innen, Teilnehmenden und den anderen Kolleg*innen **die nötige Unterstützung und Sicherheit** zu geben.

Lebensraum

Im Bereich Lebensraum bestand eine Aufgabe dieses Jahres darin, die Planung der individuellen Ziele der Bewohner*innen in der Branchensoftware Hermes zu implementieren. Ein Instrument, das künftig die Betreuungsarbeit mit den Bewohner*innen erleichtern und eine Zeitersparnis zu Gunsten unserer Klient*innen ermöglichen wird.

« Das Atelier Küche im Lebensraum Portiuncula hat im Jahr 2022 die Labels «Fourchette verte» und «Cuisinons notre région» erhalten. »

Ernährung ist ein sehr wichtiges Thema in der Arbeit mit Menschen mit einer psychischen Beeinträchtigung. Das Angebot einer nachhaltigen, ausgewogenen und regionalen Ernährung ermöglicht es uns, mit gutem Beispiel voranzugehen.

Der Austausch zwischen den verschiedenen Wohngruppen konnte während der Covid-Zeit nicht regelmässig stattfinden. Die Ressortverantwortlichen konnten 2022 ihre Zusammenarbeit reaktivieren und gemeinsam an folgenden Schwerpunktthemen arbeiten: **Freizeitgestaltung, betreutes Wohnen zu Hause und den Umgang mit sozialen Medien.**

In unseren Wohnstrukturen konnten erneut einige Bewohner*innen auf dem Weg in ein **eigenständiges Wohnen** begleitet werden. Durch unsere Unterstützung wird der Übergang von einer Wohngruppe ins selbständige Wohnen gefördert. Wir konnten zeigen, dass unsere Betreuung auch in besonders schwierigen Situationen Sinn macht. Unsere standortübergreifenden Mitarbeitenden haben zum ersten Mal zwei Personen zuhause betreut.

Arbeit & Kreativität

Im Atelier Tilia in Naters konnten wir unsere Bienenprodukte weiterentwickeln. **Der Fokus lag vor allem auf der Produktion von Bienenkästen** und der Möglichkeit für die Teilnehmenden, die verschiedenen Produktionsschritte selbständig zu übernehmen. Hervorzuheben ist, dass einer unserer Teilnehmer derzeit seine Lehre als Schreiner bei der Stiftung Emera absolviert. Wir haben auch mit der Planung der zukünftigen Einrichtung unserer Räumlichkeiten begonnen.

Der **Verkaufsladen im Atelier Tilia** konnte in diesem Jahr offiziell eröffnet werden. Unsere Produkte können nun direkt vor Ort gekauft werden.

In den Ateliers Küche und Garten konnte unser Produktangebot erweitert werden. Wir starteten eine Zusammenarbeit mit einem lokalen Partner, der auf nachhaltige Entwicklung spezialisiert ist und mit dem wir nun das «Portiuncula-Salz» vertreiben.

Animation

Die Aktivitäten haben noch nicht wieder das Niveau erreicht, das wir vor der Pandemie hatten. Dieses Jahr boten wir Yogakurse an, die von einer externen Lehrerin durchgeführt wurden. Die **Ausflüge im Wallis und in den nahen Nachbarkantonen** wurden von vielen Teilnehmenden geschätzt und das jährliche Ferienlager konnte erfolgreich durchgeführt werden.

Management & Supports

Die Nachfolge in der Buchhaltung Oberwallis konnte geregelt werden. Unsere Dokumentation präsentiert sich nun in der neuen grafischen Linie. Die neuen Informatiktools für die Personalverwaltung wurden parametrisiert und sind einsatzbereit. Die Erneuerung des Servers und der Telefonanlage wurde durchgeführt und entsprechen nun den neuen Sicherheitsanforderungen.

Geschäftsbericht Emera Sozialberatung

Direktor Olivier Musy



Management

Ein neues **Konzept für die Prävention und den Umgang mit** (physischer und psychischer) **Gewalt** wurde ausgearbeitet. In diesem Rahmen wurde unter anderem ein neues System zur systematischen Meldung von Gewalttaten eingeführt.

Es wurden Massnahmen ergriffen, um Fortschritte in Richtung eines **partizipativen Managements zu machen**. Nachdem die Direktion der Sozialberatung ein spezielles Coaching zu diesem Thema erhalten hatte, konnte sie das gewünschte Modell präzisieren. Eine erste Schulung fand mit den Teams statt.

So wie wir es im letzten Jahr für unsere Sozialarbeitenden getan hatten, wurde 2022 auf partizipative Weise eine **Wertecharta für die Sachbearbeitenden** erarbeitet, um die Qualität der Aktivitäten an unseren Schaltern und Sekretariaten zu steuern, harmonisieren und verstärken.

Sozialberatung

Die **Spezialisierung der Beratung und Unterstützung von Kindern und Jugendlichen** wurde umgesetzt. Im Unterwallis werden nun alle Klient*innen unter 18 Jahren von einer Fachperson der Regionalstelle begleitet. Dadurch konnte die Qualität der Begleitung weiter verbessert und gleichzeitig die Komplexität der Arbeit der Sozialarbeitenden verringert werden. Dieses Dispositiv könnte in Zukunft auf das Oberwallis ausgeweitet werden.



Abklärung und Evaluation von Platzierungen

Im Auftrag des Staates Wallis hat das Unternehmen Socialdesign eine **Evaluation des Platzierungsmandats** durchgeführt. Dieses Vorgehen war von der Emera Sozialberatung mehrfach gefordert worden, um zehn Jahre nach der Einführung des kantonalen Platzierungssystems eine Bilanz ziehen zu können. Der Bericht bestätigte vollumfänglich die Relevanz des aktuellen Modells und die gute Qualität der geleisteten Arbeit. Die wenigen kleineren Empfehlungen, die formuliert wurden, werden 2023 bearbeitet.

Netzwerk

Wie jedes Jahr nahm die Emera Sozialberatung durch zahlreiche Kontakte aktiv am Leben des sozialmedizinischen Netzwerks im Wallis teil. Wir möchten daran erinnern, dass unsere Organisation auch in mehreren **kantonalen Kommissionen und Vorständen von Schlüsselverbänden** vertreten ist, wie etwa der kantonalen Kommission für Menschen mit Behinderung oder dem Forum Handicap Valais-Wallis.

Im Jahr 2022 stieg die Zahl der begleiteten Klient*innen erneut stark an (4'035, + 5.8% im Vergleich zu 2021). Um dieser Entwicklung gerecht zu werden, mussten neue Massnahmen ergriffen werden. Beispielsweise wird die Sozialberatung künftig nicht mehr für Personen zugänglich sein, die bereits eine Beistandschaft haben.



Leistungsbericht

« Die Stiftung Emera ist eine privatrechtliche, nicht gewinnorientierte und als gemeinnützig anerkannte Institution. »

Sie fördert die **soziale Teilhabe von Menschen mit einer Beeinträchtigung, welche im Kanton Wallis leben**. Die Stiftung Emera ist die einzige spezialisierte Institution, die in allen Regionen des Kantons tätig ist: Oberwallis, Zentralwallis und Unterwallis.



Auftrag

Ziel der Stiftung Emera ist, **die Lebensqualität von Menschen zu verbessern**, die eine Beeinträchtigung ihrer körperlichen, geistigen oder psychischen Gesundheit bzw. Integrität aufweisen und **deren Autonomie und Teilhabe am sozialen Leben zu fördern**.

Die Stiftung Emera setzt sich für eine **inklusive Gesellschaft** ein, welche die uneingeschränkte Teilhabe von Menschen mit einer Beeinträchtigung in allen Lebensbereichen ermöglicht.



Leistungen

Die Stiftung Emera bietet Menschen mit einer Beeinträchtigung und deren Angehörigen den Bedürfnissen angepasste Dienstleistungen in drei Bereichen an: **Sozialberatung, Lebensraum, Arbeit & Kreativität**.

Des Weiteren trägt sie aktiv dazu bei, die Interessen der Menschen mit einer Beeinträchtigung und die ihres Umfeldes zu vertreten.



Organisation

Der Stiftungsrat ist das oberste Organ der Stiftung Emera. Er trägt die Verantwortung für die strategische Führung und entscheidet über wichtige Grundfragen. Die Stiftung Emera ist als kantonale Struktur organisiert und in drei Direktionen eingeteilt. Ein Mitglied des Direktionsteams übernimmt zusätzlich die Funktion des Generalsekretärs. Der Generalsekretär und das Direktionsteam tragen die operationelle Verantwortung für die Institution.

Human Resources

Die Stiftung Emera ist eine kantonal organisierte Institution, die sich aus folgenden Bereichen zusammensetzt:



Sozialberatung



Lebensraum



Arbeit & Kreativität



Management & Supports

Mitarbeitende 2022

	Sozialberatung				Lebensraum		
	O-VS	Z-VS	U-VS	Total	O-VS	U-VS	Total
Anzahl Posten im Organigramm	9.8	14.6	11.85	36.25	28.5	53.7	82.2
Anzahl Personen, die diese Posten innehatten	18	24	21	63	45	78	123
Anzahl Praktikant*innen und Lernende	3	5	2	10	6	8	14

	Arbeit & Kreativität			Management & Supports			Emera
	O-VS	U-VS	Total	O-VS	U-VS	Total	Total
Anzahl Posten im Organigramm	8.3	25.4	33.7	3.9	7.8	11.7	163.85
Anzahl Personen, die diese Posten innehatten	11	48	59	7	10	17	262
Anzahl Praktikant*innen und Lernende	5	11	16	3	4	7	47

262
Mitarbeitende

haben sich im gesamten Kanton mit Motivation, Begeisterung und Kompetenz für die Verwirklichung des Auftrags der Stiftung Emera eingesetzt.

+ 35 neue Mitarbeitende

haben im Laufe des Jahres 2022 eine Tätigkeit in den verschiedenen Bereichen der Stiftung Emera aufgenommen.

- 25 Mitarbeitende

haben unsere Institution verlassen.

Sozialberatung

Aktivitäten und Dienstleistungen

Organisiert in fünf regionalen Beratungsstellen (Brig, Siders, Sitten, Martigny und Monthey) bietet die Emera Sozialberatung Menschen mit einer Beeinträchtigung – Kindern sowie Erwachsenen – und deren Umfeld, unabhängig von der Art der Beeinträchtigung, folgende Dienstleistungen an:



Sozialberatung

Die Emera Sozialberatung beinhaltet zahlreiche Angebote wie Informationsvermittlung, Orientierung, spezifische Beratung, Koordination des Netzwerks, Unterstützung bei administrativen Angelegenheiten, Erschliessung von finanziellen Hilfen.



Platzierungen in einer Institution

Die Emera Sozialberatung vertritt die Interessen der Menschen mit einer Beeinträchtigung und führt sämtliche Abklärungen im Hinblick auf eine Begleitung in einer spezialisierten Institution (Wohn- und Beschäftigungsstrukturen, ambulant begleitetes Wohnen) durch.



Leistungen Sozialberatung

	Total 2021	O-VS 2022	Z-VS 2022	U-VS 2022	Total 2022
Anzahl Personen, welche die Dienstleistungen in Anspruch genommen haben	3'812	991	1'642	1'402	4'035
Neue Klient*innen	919	193	439	424	1'056
Aufteilung nach Art der Beeinträchtigung					
Körperlich	1'129	411	416	336	1'163
Geistig	574	169	215	223	607
Psychisch	2'044	402	962	832	2'196
Sensoriell	65	9	49	11	69
Realisierte Stunden (Beratung, Unterstützung und Platzierung)	40'642	11'896	16'727	12'059	40'682
Finanzielle Hilfen (interne oder externe) in CHF	627'445.85				619'726.80

4'035
Personen
welche die Dienstleistungen in Anspruch genommen haben

+ 1'056
Neue Klient*innen

40'682
Realisierte Stunden
Beratung, Unterstützung und Platzierungen

Als Hauptorientierungsschalter und **Repräsentantin von Pro Infirmis im Wallis** bietet die Emera Sozialberatung ambulante Beratung und Unterstützung für Menschen mit einer Beeinträchtigung sowie für deren Angehörige an.

« Sie setzt sich für **die Wahrung der Rechte, die Selbstbestimmung und die Inklusion** von Menschen mit einer Beeinträchtigung ein. »

Arbeit & Kreativität

Aktivitäten und Dienstleistungen

Ziel der Aktivitäten ist die Wahrung bzw. Förderung der Autonomie, die Aneignung bzw. Reaktivierung von intellektuellen und handwerklichen Kompetenzen sowie die Förderung von zwischenmenschlichen Beziehungen. Ein Team von qualifizierten Fachpersonen aus Berufszweigen der Sozialarbeit und des Gesundheitswesens stellt diese Betreuung im gesamten Kanton in enger Zusammenarbeit mit dem sozialmedizinischen Netzwerk sicher.



« Der Bereich Arbeit & Kreativität bietet Aktivitäten für Personen mit psychischen Beeinträchtigungen an. »

Der Bereich unterstützt die Ausübung der sozialen Rollen und die Wiedereingliederung in die Gesellschaft, wobei er den Betroffenen ihre individuellen Bedürfnisse angepasste Arbeits-, Beschäftigungs- und Freizeitmöglichkeiten anbietet.



Ateliers für berufliche Integration

Die Ateliers bieten Arbeitsmöglichkeiten in diversen Bereichen an: Handwerk, Verpackungsarbeiten, Copy-Service, Hauswirtschaft, Küche, Wäscherei, Holz und Eisen, Schreinerei, Mechanik, Flechtereie, Imkereiprodukte etc. Sie befinden sich in Naters, Brig, Sitten und Martigny.



Tageszentren

Die Tageszentren sind ein Ort der Begegnung, der Sozialisierung und der Animation. Sie bieten diverse handwerkliche und künstlerische Tätigkeiten sowie Freizeitaktivitäten an und befinden sich in Naters, Siders, Sitten, Martigny und Monthey.



Animation und Kurse

Im Unterwallis werden Kurse in Kunsttherapie und Tanztherapie angeboten. Im Oberwallis werden Animationen, Sport- und Freizeitaktivitäten sowie Ferienaufenthalte organisiert.

88'908

geleistete Arbeitsstunden in den Ateliers

+82
Neueintritte

109
Teilnehmende
Animationsaktivitäten oder Kurse

374

Personen, die die Ateliers und Tageszentren besucht haben

Leistungen Arbeit & Kreativität

	O-VS 2021	U-VS 2021	Total 2021	O-VS 2022	U-VS 2022	Total 2022
Anzahl Personen, die die Ateliers und Tageszentren besucht haben	51	308	359	50	324	374
Neueintritte	13	69	82	13	69	82
Anzahl der Plätze in den Ateliers	20	45	65	19	48	67
In den Ateliers geleistete Arbeitsstunden	27'047	59'719	86'766	25'619	63'289	88'908
Anzahl Plätze in den Tageszentren Ende Dezember	4	40	44	4	48	52
Anzahl der in den Tageszentren realisierten Tage	736	7'946	8'682	757	8'343	9'100
Anzahl Teilnehmende Animationsaktivitäten oder Kurse	69	46	115	60	49	109
In Unternehmen geleistete Arbeitsstunden (Unterstützung am Arbeitsplatz)	256	1'877	2'133	248	1'605	1'853

Lebensraum

Aktivitäten und Dienstleistungen

Die Lebensräume der Stiftung Emera befinden sich im Herzen der Walliser Städte, in einem urbanen Umfeld. Sie sollen das Wohlbefinden und die soziale Teilhabe der Bewohner*innen fördern.

Die Lebensräume La Tour in Sitten und Portiuncula in Brig bieten 32 bzw. 18 Plätze für Menschen, die im Alltag viel Unterstützung benötigen. In Brig, Siders, Sitten, Martigny und Monthey befinden sich unsere Wohngruppen, die in Mehrfamilienhäusern integriert sind. 10 solcher Lebensräume bieten Platz für 6 bis 8 Personen.

Auf Wunsch können Personen, die selbstständig in einer Privatwohnung leben, eine sozialpädagogische Betreuung zuhause in Anspruch nehmen. Bei dieser Form der Begleitung wird die betroffene Person regelmässig in ihrer Wohnung besucht.

Die Betreuung erfolgt durch Fachpersonen aus den Bereichen Sozialpädagogik, Heilpädagogik und Psychiatriepflege.



« Der Bereich Lebensraum begleitet erwachsene Personen mit psychischen Beeinträchtigungen. »

Er bietet eine Betreuung in institutionellen Wohnstrukturen oder im eigenen Zuhause an, mit dem Ziel, die Realisierung der Lebensgewohnheiten sowie die soziale Integration der betroffenen Menschen zu fördern.



Leistungen Lebensraum

	O-VS 2021	U-VS 2021	Total 2021	O-VS 2022	U-VS 2022	Total 2022
Anzahl Bewohner*innen	61	92	153	61	90	151
Anzahl Neueintritte	14	19	33	19	18	37
Anzahl Wohnplätze Ende Dezember	47	80	127	47	80	127
Effektive Belegungsquote in %	94.3	93.5	93.8	94.4	95.3	95.0
Anzahl zivile Beherbergungstage	16'152	26'955	43'107	16'199	27'828	44'027
Anzahl Präsenztage / Tageszentren Wohnen	4'860	12'188	17'048	5'890	13'221	19'110
Anzahl der zuhause betreuten Personen	6	28	34	6	28	34

Interessenvertretung

Seit ihrer Gründung setzt sich die Stiftung Emera für die **Wahrung der Interessen von Menschen mit Beeinträchtigungen und ihres Umfelds ein**. Die Relevanz dieser Aufgabe wurde durch die alarmierenden Schlussfolgerungen des Berichts 2022 des UN-Ausschusses für die Rechte von Menschen mit Behinderungen deutlich, in dem noch immer zahlreiche Diskriminierungen in unserem Land aufgeführt sind.

Das Projekt **Digitale Zugänglichkeitsdaten – Wallis**, dessen Ziel es ist, die Zugänglichkeitsdaten von rund 6000 touristischen Points of Interest zu erfassen, hat weitere Fortschritte gemacht, wobei die Fortschritte im Unterwal-

lis grösser waren als im Oberwallis. Bis zum 31. Dezember 2022 wurden rund 3000 Points of Interest erfasst. Das Projekt wird im Juni 2023 abgeschlossen.



In Grône fand ein Pilotprojekt zur **Sensibilisierung für das Thema Behinderung in der Schule** statt. Es wurden mehrere Sensibilisierungsworkshops und ein eintägiger inklusiver Triathlon durchgeführt. Rund 350 Schüler*innen der Orientierungsschule Grône und der Sonderschule Notre-Dame de Lourdes nahmen an der Veranstaltung teil. Eine ähnliche Aktion findet im Mai 2023 in Leuk statt.

Eine Arbeitsgruppe Emera-HES-SO hat das nächste **zweisprachige kantonale Forum** vorbereitet, das der Umsetzung der UNO-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderungen gewidmet ist. Diese Veranstaltung findet am 28. März 2023 in Siders statt und befasst sich mit Art. 27 der Konvention «Arbeit und Beschäftigung».

Anlässlich des **Internationalen Tags der Menschen mit Behinderungen** am 3. Dezember fanden zwei Aktionen statt:

- eine Aktion zum Thema **«Inklusive Kultur»** (inklusive Tanzworkshop, mediatisierter runder Tisch), die im Oberwallis mit verschiedenen Partnern und unter Einbezug von Betroffenen durchgeführt wurde.
- die Aktion **«Grüttibänz»**, die von Pro Infirmis in Partnerschaft mit dem Walliser Bäckerverband initiiert wurde. 60 über den ganzen Kanton verteilte Bäckereien verkauften an diesem Tag beeinträchtigte Grüttibänze mit der Unterstützung von Pat Burgener, Snowboarder und Berufsmusiker.

Das ganze Jahr über engagierte sich die Emera Sozialberatung in mehreren **kantonalen Kommissionen und Arbeitsgruppen** zu wichtigen Themen wie Sonderpädagogik, Autismus oder pflegende Angehörige.

Die Emera Sozialberatung engagiert sich auch in mehreren kantonalen Dossiers zusammen mit dem **Forum Handicap Valais-Wallis** (Dachverband der Hilfs- und Selbsthilfeorganisationen für Menschen mit Behinderung) durch Monitoring und Lobbying. Zu diesen Dossiers gehören die Errichtung der neuen Fachstelle für die Rechte von Menschen mit Behinderungen, die Arbeiten an der neuen Kantonsverfassung, die Zugänglichkeit von Veranstaltungen oder die Anpassung der Walliser Bushaltestellen.

Bericht der Rechnungsrevisoren

Fidag

FRIBOURG | GENÈVE | JURA | VALAIS | VAUD

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung an den Stiftungsrat der Stiftung Emera, in Sitten

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Stiftung Emera – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2022, der Erfolgsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigefügte Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Fidag

FRIBOURG | GENÈVE | JURA | VALAIS | VAUD


Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Fiduciaire FIDAG SA


Gaëtan Posse
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor


Christophe Pitteloud
Zugelassener Revisionsexperte

Martinach, den 26. Mai 2023
Elektronische Version

Beilage : Jahresrechnung

Erfolgsrechnung 2022

Die detaillierte Jahresrechnung gemäss Norm Swiss GAAP FER 21 wird in einem separaten Finanzbericht veröffentlicht.

Bilanz per 31. Dezember 2022

BETRIEBSRECHNUNG	2022	2021
Ertrag	26'999'309.34	26'682'588.93
Beiträge der Leistungsempfänger	6'013'585.36	5'730'073.68
Produktion	743'165.31	726'315.56
Diverse Erträge	236'516.67	238'218.91
Subvention IV (Pro Infirmis)	2'701'130.00	2'700'290.00
Subvention Staat VS	17'304'912.00	17'287'690.78
Aufwand	-27'520'151.06	-26'416'533.22
Werkzeug und Material für Ateliers und Tagesstätten	-774'630.18	-696'581.14
Personalaufwand	-22'289'507.53	-21'641'204.24
Übriger Betriebsaufwand	-2'435'908.01	-2'170'686.34
Abschreibungen mobile Sachanlagen	-49'608.86	-41'229.00
Abschreibungen immobile Sachanlagen	-293'058.11	-270'582.00
Wartung und Reparaturen Immobilien	-196'594.19	-194'314.95
Mietzinse	-1'174'340.60	-1'153'521.00
Nebenkosten Immobilien	-306'503.58	-248'414.55
BETRIEBSERGEBNIS	-520'841.72	266'055.71
Finanzergebnis	-60'175.08	-69'374.32
Finanzaufwand	-60'175.08	-69'374.32
Finanzertrag	-	-
Ordentliches Ergebnis	-581'016.80	196'681.39
Ausserbetriebliche Erträge		
Stiftung émera+	8'134.42	7'761.71
Erträge nicht anerkannte Immobilien	10'450.00	8'610.00
Ausserbetrieblicher Aufwand		
Nicht anerkannte Kosten Immobilien	-11'572.95	-39'258.95
Andere nicht anerkannte Kosten	-58'613.20	-3'068.50
Variation des Fondskapitals		
Erhaltene Spenden	19'000.00	82'510.22
Benutzte Spenden	-76'431.85	-108'703.30
Variation des Fondskapitals	57'431.85	26'193.08
JAHRESERGEBNIS	-632'618.53	170'725.65
./ An den Staat VS zurückerstatteter Überschuss	-	-107'464.08
Spezial-Reservefonds Sozialberatung	-	-
./ Nutzung Spezial Reservefonds Emera Sozialberatung	-92'885.44	-
./ Nutzung des Spezial-Reservefonds Wohnen / Beschäftigung	-488'131.36	-89'217.32
JAHRESERGEBNIS NACH ZURÜCKERSTATTUNG DES ÜBERSCHUSSES AN DEN STAAT VS UND ZUWEISUNG / NUTZUNG DER SPEZIAL-RESERVEFONDS	-51'601.73	-25'955.75

	31.12.2022	31.12.2021
Umlaufvermögen	5'932'537.78	8'109'358.37
Kassa	77'354.05	78'231.85
Postkonto	112'729.15	82'211.49
Bank	1'699'077.44	2'437'965.66
Forderungen	1'445'721.27	1'323'249.09
Lagerbestand	108'378.67	114'459.13
KK Staat VS	31'395.65	29'371.85
Wertanlagen	207'567.20	-
Aktive Rechnungsabgrenzungen	2'250'314.35	4'043'869.30
Anlagevermögen	6'199'010.59	6'452'204.61
Immobilie Sachanlagen Betriebsliegenschaften	5'135'181.28	5'410'201.80
Mobile Sachanlagen	187'112.68	172'173.54
Immobilie Sachanlagen - nicht anerkannte Liegenschaften	669'000.95	692'046.95
Nicht anerkannte mobile Sachanlagen	24'000.00	30'000.00
Nicht anerkannte Vermögenswerte	183'715.68	147'782.32
TOTAL AKTIVEN	12'131'548.37	14'561'562.98
Kurzfristige Verbindlichkeiten	4'101'960.25	5'292'041.78
Kurzfristige Verbindlichkeiten	2'008'630.52	931'435.71
Kurzfristige Finanzschulden	408'000.00	2'491'333.35
KK Staat VS	316'682.79	165'665.26
KK Stiftung émera+	752'629.09	805'303.99
Verwaltete Klientenkonto Emera Sozialberatung	244'510.59	285'165.89
Passive Rechnungsabgrenzungen	371'507.26	613'137.58
Langfristige Verbindlichkeiten	5'540'690.95	5'963'783.12
Langfristige Verbindlichkeiten (verzinslich)	5'220'999.95	5'628'999.95
Verbindlichkeiten gegenüber der Stiftung émera+	293'336.00	306'669.00
Rückstellung Fonds Mietzinsgarantie	26'355.00	28'114.17
Klienten Emera Sozialberatung	-	-
Kapital der zweckgebundenen Fonds	16'586.49	74'018.34
Produktfonds	16'586.49	74'018.34
Organisationskapital	2'472'310.68	3'231'719.74
Kapital Stiftung Emera	892'430.03	918'385.78
Freier Reservefonds	30'000.00	30'000.00
Spezial Reservefonds Wohnen / Beschäftigung	1'674'305.18	1'604'414.31
Spezial Reservefonds Emera Sozialberatung	508'194.00	508'194.00
Jahresergebnis vor Zuweisung	-581'016.80	196'681.40
Jahresergebnis frei verfügbar	-51'601.73	-25'955.75
TOTAL PASSIVEN	12'131'548.37	14'561'562.98

Spenden

Wir bedanken uns von ganzem Herzen bei allen Gönnern, die 2022 die Aktivitäten unserer Stiftung finanziell unterstützt haben. Jeder eingezahlte Franken trägt dazu bei, die Lebensqualität von Menschen mit Beeinträchtigungen und deren Angehörigen zu verbessern.

Pro Infirmis, Zürich CHF 25'000.- Fondation Nicolas Puech, Sion CHF 10'000.- Prix Créateurs 2022 Walliser Kantonalbank CHF 10'000.- Erbegemeinschaft Jordan Helene, Zermatt CHF 7'500.- Délégation valaisanne Loterie romande CHF 7'000.- Kollegium Spiritus Sanctus, Brig CHF 4'624.- Weihnachtsmarkt Visp CHF 4'500.- Pro Infirmis, Succession Bertrand Marie-Louise CHF 2'000.- Fondation du Denantou, Haute-Nendaz CHF 2'000.- Garage St. Christoph, Visp CHF 1'000.- Kloster St. Ursula, Brig CHF 1'000.- Antonioli Maria Theresia, Gampel CHF 750.- Luggen Thomas et Regula, en mémoire de Luggen Hans, Glis CHF 750.- Klein Georges, Blonay CHF 616.80 Bieler Gerhard, Trauerfall Bieler Thomas, Termen CHF 600.- Fux-Winterhalter Sabine, Brig CHF 561.60 Murmann Katharina, Gampel CHF 500.- Aimonino Martino, Sion CHF 500.- Qualibroker Romandie SA, Lausanne CHF 500.- Bruchez Marie-Madeleine, Saxon CHF 460.80 Kämpfen Pascal, Brig CHF 441.20 Rehmann Stefan, Brig CHF 441.20 Granges Erica, Martigny CHF 400.- Wasmer Margrit, Visp CHF 380.- Rahn & Bodmer, en mémoire de Antonioli-Anthematten Heinrich, Zürich CHF 350.- Eggel Klara, Naters CHF 300.- Screen agency GmgH, Niedergesteln CHF 300.- Michlig Paul, Glis CHF 200.- Varonier Viktor, Linus und Nadia, Gampel CHF 200.- FMG Glis-Gamsen-Brigerbad CHF 200.- Buergi Isabelle, Mollens CHF 200.- Monin Brigitte, Le Bouveret CHF 200.- Tschopp Gérald et Arline, Salgesch CHF 200.- Kronig Ingrid, Zermatt CHF 150.- Jeiziner Donat, Raron CHF 100.- Stiftung Martinsheim, Visp CHF 100.- Bedag Solutions AG, Bern CHF 100.- Schwesternmann Anton, Brig CHF 100.- Aymon Valentin, Savièse CHF 100.- Brenner Beat und Susanna Elsbeth, Salgesch CHF 100.- Grau Joël, Savièse CHF 100.- Luy Hannelore, Martigny CHF 100.- Berclaz Frédéric, Bieudron CHF 80.- Ambord Ursula, Glis CHF 50.- Boson Annick, Saillon CHF 50.- Bottaro Françoise, Martigny CHF 50.- Labelle Jean-Charles, Verbier CHF 50.- Martin Arnold, Visp CHF 50.- Mettan Nicolas et Evelyne, Evionnaz CHF 50.- Pont Stéphane, Mollens CHF 50.- Rocha Cathia, Sion CHF 50.- Scholl Eric et Anne-Marie, Savièse CHF 50.- Schwéry Michel, St-Léonard CHF 50.- Tavernier Stéphane, Bramois CHF 50.- Zbinden Jean-Pierre et Barbara, Martigny CHF 50.- Vouilloz Jacques, Saxon CHF 30.-

Anonyme Spenden sowie Spenden unter Fr. 30.- sind auf dieser Liste nicht aufgeführt.

Wir danken den verschiedenen Vereinigungen und Stiftungen, die im Jahr 2022 direkte finanzielle Unterstützung für die Klient*innen von der Emera Sozialberatung geleistet haben.

Association Suisse Romande Intervenant contre les Maladies neuro-Musculaires (ASRIMM) – Fédération suisse des aveugles et des malvoyants – Fondation Giovanni et Mariora Gialdini – Fondation Hélène et Victor Barbour – Fondation Helfer und Schlüter – Fondation la Passiflore – Fondation Louise Misteli – Fondation Michelet-Mariéthoz – Fondation Pro Aegrotis – Fondation Pro Juventute – Fondation Rosyland – Fondation Sociale de la Ville de Martigny – Fondation valaisanne Pape François – Fondation Willy Tissot – Raiffeisen Sozialstiftung Oberwallis – Schweizerische Stiftung für das cerebral gelähmte Kind – Secours d'hiver Valais romand – Sonne für behinderte Kinder – SOS enfants de chez Nous – Stiftung Binelli und Ehram – Stiftung Huber-Graf und Billeter-Graf – Stiftung Nachbar in Not – Stiftung Schwiizer hälft Schwiizer – Stiftung SOS Beobachter – Stiftung Zangger-Weber – Winterhilfe Oberwallis



Organisation

STIFTUNGSRAT

Präsident

Jean-Pierre Bringham, Visp, seit 2016

Vize-Präsident

Hildebrand de Riedmatten, Sitten, seit 2011

Mitglieder

Eric Bonvin, Monthey, seit 2007

Marie-Madeleine Bruchez, Saxon, seit 2019

Sabine Fux-Winterhalter, Brig, seit 2019

Pascal Kämpfen, Brig, seit 2020

Georges Klein, Blonay, seit 2018

Sabine Masserey Anselin, Chalais, seit 2023

Stefan Rehmann, Brig, seit 2020

RECHNUNGSREVISOREN

FIDAG AG, Sitten

DIREKTION

Direktor Emera Sozialberatung

Olivier Musy

Av. de la Gare 3, 1951 Sitten

olivier.musy@emera.ch

Tel. 027 329 24 70

Direktor Emera

Lebensraum / Arbeit & Kreativität

Dario Andenmatten

Sandmattenstr. 11, 3900 Brig

dario.andenmatten@emera.ch

Tel. 027 922 76 00

Direktor Emera Supports

(ab 1. April 2023)

Jacques Cherix

Av. de la Gare 3, 1951 Sitten

jacques.cherix@emera.ch

Tel. 027 307 20 20

GENERALSEKRETARIAT

Generalsekretär (ab 1. April 2023)

Jacques Cherix

Av. de la Gare 3, 1951 Sitten

jacques.cherix@emera.ch, Tel. 027 307 20 20

SOZIALBERATUNG

Direktionsadjunktin

Vanessa Caliesch, Tel. 027 922 76 00

Regionalleiterin Unterwallis

Sandra Pannatier, Tel. 027 720 46 70

Regionalleiterin Zentralwallis

Micheline Mariéthoz, Tel. 027 329 24 70

Regionalleiterin Oberwallis

Melanie Bregy, Tel. 027 922 76 00

Regionale Sozialberatungsstellen

1870 Monthey, Av. de la Gare 24, Tel. 024 473 61 30

1920 Martigny, Av. de la Gare 56, Tel. 027 720 46 70

1950 Sitten, Av. de la Gare 3, Tel. 027 329 24 70

3960 Sierre, Av. Général-Guisan 18, Tel. 027 451 24 70

3900 Brig, Sandmattenstrasse 11, Tel. 027 922 76 00

ARBEIT & KREATIVITÄT

Bereichsleiter Unterwallis

Martial Gétaz, Tel. 027 307 20 20

Bereichsleiterin Oberwallis

Joëlle Zangger, Tel. 027 922 76 00

LEBENSRAUM

Bereichsleiter Unterwallis

Duré Méthot, Tel. 027 307 20 20

Bereichsleiter Oberwallis

Dario Andenmatten, Tel. 027 922 76 00

POSTKONTO

IBAN CH38 0900 0000 3063 8870 6

Stiftung Emera, 3900 Brig

FOTOS

© Roh Jean-Claude

© Rauch Thomas

© Heinen Rafael

WWW.EMERA.CH

info.brig@emera.ch

info.sion@emera.ch

Jetzt mit TWINT spenden!



QR-Code mit der TWINT App scannen



Betrag und Spende bestätigen

